

Pressemitteilung



Darmstadt, 15. Juli 2020
presse@klimaentscheid-darmstadt.de
Kontakt: Björn Schulz (Tel.:0151 227 855 94)

Langes Warten auf eine Antwort der Stadt

Der Startschuss des KlimaEntscheids (08/2019) feiert schon bald seinen ersten Geburtstag. Seit der Abgabe der 5.400 Unterschriften im Dezember 2019 sind bereits acht Monate ohne eine Antwort der Stadt verstrichen. Laut einer kleinen Anfrage der SPD sei das nötige Unterschriften-Quorum jedoch erreicht. Der KlimaEntscheid soll nun auf der Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung (Anfang September) stehen.

Der große „Klimatest“

Werden die Stadtverordneten dem KlimaEntscheid zustimmen und die höchste Priorität Klimaschutz ernstnehmen, die sie im August 2019 beschlossen hatten? „Alle Parteien, die sich für die Kommunalwahlen 2021 Klimaschutz auf die Fahnen schreiben werden, müssen ihre Glaubwürdigkeit in der nächsten Stadtverordnetenversammlung beweisen“ führt Björn Schulz vom KlimaEntscheid Darmstadt aus. Werden sie dem Willen der über 5.000 Darmstädter*innen folgen?

Glaubwürdigkeit der Stadt steht auf dem Spiel

Die schon lange ausgesprochenen Ziele und Versprechungen für ambitionierten Klimaschutz, die bereits in alten Klimaschutzkonzepten und Masterplänen auftauchen, warten auf ihre Umsetzung. „Wenn die Politik nicht den Zielen des KlimaEntscheids zustimmt, zeigt die Stadt, dass sie ihre eigenen Ziele nicht ernst nimmt“ führt Björn Schulz aus.

In Sachen Klimaschutz hinken auch die Bemühungen des Klimabeirates hinterher: Die Umsetzung der bereits im Klimaschutzbeirat erarbeiteten Sofortmaßnahmen lassen auf sich warten - schon seit einem halben Jahr. Außerdem wird sich zeigen, wie bürgernah sich die Stadt positioniert: Nutzt sie die Chance Maßnahmen direkt umzusetzen oder lässt sie die Bürger mitentscheiden?